

Die drei **HVG-Seminare Grundlagen der industriellen Glasherstellung** bauen nicht zwingend aufeinander auf. Es werden jeweils verschiedene Schwerpunkte behandelt. Im Teil 1 wird ein grundlegender Überblick über die Eigenschaften von Glas, Werkstoffe für die Glasherstellung, Glasschmelzaggregaten und den Vorgängen beim Schmelzen von Glas gegeben. Im Teil 3 werden die Emissionen bei der Glasherstellung, ihre Minderung und die Überwachung näher betrachtet.

#### Teilnahmegebühr

Für **Mitarbeiter\*Innen** aus HVG-Mitgliedsfirmen € 610,- bei Anmeldung bis **13. Juni 2021**, danach € 715,-.

Für alle **übrigen Teilnehmer\*Innen** € 860,- bei Anmeldung bis **13. Juni 2021**, danach € 965,-.

Darin enthalten sind die **Unterlagen zum Seminar** und eine **Teilnahmebescheinigung**.

Die Teilnahmegebühr ist lt. §4 Nr. 22 UStG nicht der Mehrwertsteuer unterworfen.

#### Anmeldung

Die **Anmeldung** kann bis **zum 08. Juli 2021** erfolgen. Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 08. Juli 2021 müssen wir eine Stornogebühr von € 200,- erheben.

#### Live-Online-Seminar

**Dienstag, den 13. Juli 2021**  
**13:00 – 16:45 Uhr**

**Mittwoch, den 14. Juli 2021**  
**13:00 – 16:45 Uhr**

Die Seminardauer beträgt mindestens 3 Stunden je Tag. Es werden jeweils 2 kurze Pausen von 15 Minuten gemacht.

Das Live-Online-Seminar wird 30 Minuten vor Beginn eröffnet, um eine reibungslose Einwahl zu ermöglichen und einen pünktlichen Start zu gewährleisten.

Der Link zur Einwahl wird spätestens am Vortag an die angemeldeten Teilnehmer\*Innen per Mail versandt.

#### Weitere Auskünfte

HVG HÜTTENTECHNISCHE VEREINIGUNG  
DER DEUTSCHEN GLASINDUSTRIE e.V.  
Siemensstraße 45  
63071 Offenbach am Main  
Tel. 069 97 58 61-0 · Fax 069 97 58 61-99  
E-Mail: [hvg@hvg-dgg.de](mailto:hvg@hvg-dgg.de)  
<http://www.hvg-dgg.de>



#### Live-Online-Seminar



## Grundlagen der industriellen Glasherstellung - Teil 2 - **Formgebung**

**13.-14. Juli 2021**

HVG HÜTTENTECHNISCHE VEREINIGUNG  
DER DEUTSCHEN GLASINDUSTRIE e.V.



## HVG-Seminar

### Live-Online-Seminar

#### Grundlagen der industriellen Glasherstellung

##### Teil 2: Formgebung

Produkte aus Glas findet man in weiten Bereichen des täglichen Lebens, sei es im Automobilbau, in der Architektur, in der Elektroindustrie oder bei der Lebensmittelverpackung. Entsprechend der Vielfalt der Einsatzzwecke und Glaszusammensetzungen variieren auch die Schmelz- und Formgebungsverfahren.

Das Seminar gibt einen grundlegenden Überblick über die wichtigsten Formgebungsverfahren. Dabei soll auch ein Einblick in die Themenbereiche Homogenisierung der Schmelze und Veredelung der Glasprodukte gegeben werden.

Das Grundlagen-Seminar ist eine Einführung in die Verfahren und Technologien, die in der modernen Glasproduktion eingesetzt werden.

Es richtet sich an alle Mitarbeiter\*Innen der Glasindustrie, Zulieferfirmen und weiterverarbeitenden Betriebe, insbesondere auch an solche ohne fachspezifische Ausbildung, an Behördenvertreter\*Innen, aber auch an Studenten\*Innen von Fachhochschulen und Universitäten, die eine konzentrierte Einführung in den Glasherstellungsprozess erwarten.

Dienstag, den 13. Juli 2021

13:00 – 16:45 Uhr

#### Einführung

#### Konditionierung

- Thermische Homogenisierung

#### Formgebungsverfahren für

- Flachglas

#### Kühlung von Glas

#### Abschlussdiskussion

Die Vorträge der einzelnen Themenbereiche beinhalten auch Hinweise zu Maßnahmen der Qualitätsprüfung, -kontrolle und -sicherung. Glasfehler bei der Formgebung von Glas werden z. B. an gegebener Stelle behandelt.

Mittwoch, den 14. Juli 2021

13:00 – 16:45 Uhr

#### Formgebungsverfahren für

- Behälterglas
- Wirtschaftsglas
- Rohrglas
- Faserglas

#### Veredelung und Weiterverarbeitung

- Funktion
- Verfahren

#### Abschlussdiskussion

Als Referenten\*Innen stehen Dipl.-Ing. Bernhard Fleischmann und Dipl.-Ing. Petra Boehm zur Verfügung, die sich bei der HVG seit vielen Jahren im Rahmen von Forschungsvorhaben und Dienstleistungen mit Fragestellungen der industriellen Glasherstellung befassen. Zusätzlich konnte Dipl.-Ing. Gesine Bergmann vom VDMA als Referentin gewonnen werden.